

Tier- und Artenschutz

Quelle: http://www.greenpeace.de/themen/sonstige_themen/artenschutz/artikel/tier_und_artenschutz/; Stand: 27.09.2002,

Tierschutz und Artenschutz sind Bestandteile des Umweltschutzes. Der Schutz der Tierwelt vor zerstörerischen Eingriffen und die Ächtung quälerischer Praktiken im Umgang mit allen Lebewesen gehört zum Greenpeace-Ethos. In diesem Sinne ist Greenpeace seit Anfang der 70er Jahre auch für den Artenschutz aktiv.

Hervorgetreten ist Greenpeace vor allem mit Aktionen:

- gegen die Massentötung von Robben und Meeresschildkröten
- gegen den internationalen Elfenbeinhandel
- zum Schutz der Meeressäuger (Wale und Delfine) und gegen zerstörerische Fangmethoden (z.B. Treibnetz-, Langleinen- und Grundschleppnetzfisherei)
- gegen den norwegischen und japanischen Walfang

Wie mit allen Aktionen so verfolgt Greenpeace auch mit Aktivitäten zum Artenschutz zwei miteinander verbundene Ziele. Alle Greenpeace-Aktionen dienen dazu :

- den beklagten Missstand zu bekämpfen und Forderungen durchzusetzen - z.B. Verbot des Handels mit Walfleisch
- gesellschaftliche Aufmerksamkeit und Lösungen zugunsten des Artenschutz zu erreichen - also eine öffentliche Debatte auszulösen

Da auch Greenpeace eine mit begrenzten Kräften - und auf der Basis eingehender Eigenrecherchen - arbeitende Organisation ist, können wir nur zu einem Bruchteil der wichtigen ökologischen Fragen direkt aktiv werden. Bei der Themen-Auswahl gehen wir davon aus, dass wir immer dann die größte umweltpolitische Wirkung erzielen können, wenn wir uns auf unsere Stärken konzentrieren: auf das konfrontative Aufgreifen globaler Themen des Umweltschutzes - insbesondere in den Bereichen Atom, Gentechnik, Wald, Klima- und Meeresschutz. Nur wenn wir unsere Energien bündeln, ist erfolgreiches Arbeiten möglich.